

WOLFGANG AMADÉ MOZART AN MARIA ANNA (NANNERL) MOZART IN
SALZBURG

MAILAND, 26. JANUAR 1770

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 158]

Mich freuet es recht von ganzen herzen das du beÿ dieser schlittenfahrt dich so sehr
ergözet hast, und wünsche dir Tausend gelegenheiten zur ergözung, damit du recht
lustig dein leben zubringen mögest. Aber eins verdrüst mich, das du den h: v: Molk so
5 unendlich seüfzen und leiden hast lassen, und das du mit ihm nicht schlittengefahren
bist, damit er dich hätte umschmeissen können: wie viel schnupfdichel wird er nicht
den selbigen Tag wegen deiner gebraucht haben, vor weinen; er wird zwar schon vor-
her 2 loth weinstein eingenomen haben, die ihm die grausame unreinikeit seines leibs,
die er besitzt, ausgetriben wird haben. Neües weis ich nichts als das h: gelehrt, der *poet*
10 zu leipzig gestorben ist, und dan nach seinen doth keine *poesien* mehr gemacht hat.
Just, ehe ich diesen brief angefanget habe, habe Ich eine *aria* aus dem *Demetrio* verfer-
tigt, welche anfängt so:

*Misero Tu non sei:
15 Tu spieghi il Tuo Dolore;
se non desti amore;
Ritrovi almen pietà.*

*

*Misera ben son io
20 che nel segreto laccio
amo, non spero e taccio
e l'idol mio nol sà.*

die *opera* zu *mantua* ist hübsch gewesen, sie haben den *Demetriogespillet*, die *prima*
25 *Dona* singt gut, aber still, und wenn man sie nicht *agiren* sehte, sondern singen nur
allein, so meinete man, sie sienge nicht, dan den mund kan sie nicht eröpfen, sonder
winselt alles her, welches uns aber nichts neües ist, zu hören. *laseconda Dona* macht ein
ansehen wie ein *granadierer*, und hat auch eine starcke stime, und siengt wahrhaftig
nicht übel auf daß daß sie daß erste mahl *agieret*. *il primo uomo, il musico*, singt schön,
30 aber einne ungleiche stime, er nent sich *Casselli. il Secondo uomo*, ist schon alt, und mir
gefält er nicht er nent sich *Tenor*. einer nent sich *otini*, welcher nicht übel
singt, aber halt schwer, wie alle *italieni*. *Tenore*, und ist unser sehr guter freünd, der
andere weis ich nicht wie er sich nent, er ist Jung noch, aber nicht viel rares. *primo*
ballerino. gut. *prima Ballerina*: gut, und man sagt, sie seÿe gar kein hund nicht, ich aber
35 habe sie zwahr in der nähe nicht gesehen, die übrigen aber wie alle andern: Ein *Crude-*
scer ist da gewesen, der gut springt, aber nicht so schreibt wie ich: wie die säu brunzen.
das *orcchestro*, ist nicht übel gewesen. Zu *Cremona* das *orcchestro* gut, und der erste *Vio-*
linist nent sich. *Spangnoletto. prima Dona*, nicht übel, schon alt glaub ich, wie ein hund,

singt nicht so gut, als sie *agiert*, und ist die frau eines *violinisten*, der beÿ der *opera*
 40 mit geigt, und sie nent sich *Masi*. die *opera* nent sich: *La clemenza di Tito. seconda Dona*,
 auf den *Theater* kein hund, Jung, aber nichts rars. *primo huomo. Musico cichognani*. eine
 hübsche stime, und ein schönes *Cantable*. Die andern zweÿ *Castraten*, Jung, und *pasabl*.
Tenor: nent sich: *non lo sò*. hat ein angenehmes wesen an sich, sieht den *le Roi*: zu wien.
 der zum *leman* ist hinkomen, natürlich gleich: *Ballerino primo*: gut, *Ballerina prima*. gut,
 45 und ein sehr grosser hund. eine Tänzerin ist dort gewesen, die nicht übel geTanz hat,
 und was das nicht für ein *Capod' opera* ist, ausser dem *Theater*, und in dem *Theater* kein
 hund ist. die übrigen wie alle. ein *crudescer* ist auch dort gewesen, der, beÿ einem Je-
 den sprung einen streichen hat lassen. von *Milano*, kan ich dir wahrhaftig nicht viell
 schreiben, wir waren noch nicht in der *opera*, wir haben gehört daß die *opera* nicht
 50 graden hat. *aprile primo uomo* singt gut, hat eine schöne gleiche stime, wir haben ihn
 gehört in einer kirchen, wo Just ein grosses fest war: *Madam piccinelli* von *paris*, welche
 beÿ unsern *Concert* gesungen hat, *agiert* beÿ der *opera*: *Monsieur Bicch*, welcher zu wien
 Tanzte, tanzt hier zu *Milano*. Die *opera* nent sich: *Didone abbandonata*. diese *opera* wird
 bald aufhören, und *Sig. piccini* welcher die zukünftige *opera* schreibt, ist hier in *Milano*:
 55 habe gehört, seine *opera* heist: *Cesare in eccito*: es sind auch *feste di Ballo* hier: dan so
 bald die *opera* gar ist, nimt dan das fest *di ballo* seinen anfang: die hausmeisterin des
Conte de Firminans ist eine wienerin, und vergangenen Freitag haben wir dort gespeist,
 und zukünftigen Sonntag, werden wir auch dort speisen. lebe wohl, und küsse der ma-
 ma *in vece mia* Tausendmal die hände, massen ich bleibe dir bis in doth getreüer bruder

60

Wolfgang De Mozart
 Edler von hochenthal
 freünd des zahlhau=
 sens.

65 den 26 Jener 1770.